

# Vorwort zur 2. Auflage

Seit Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches Ende 2018 hat sich das Gesellschaftsrecht in Österreich laufend weiterentwickelt. Wir haben diese fortwährenden Entwicklungen daher zum Anlass genommen, dieses Buch auf den neuesten Stand zu bringen. Dabei haben wir einerseits die aktuelle Gesetzeslage und die jüngste Rechtsprechung berücksichtigt und andererseits komplett neue praxisnahe Themenbereiche eingearbeitet, die in der ersten Auflage noch gefehlt haben.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Ergänzung des Vereins als Rechtsform. Angesichts der Tatsache, dass es in Österreich mehr als 100.000 Vereine gibt, hielten wir es für essenziell, auch diese Gesellschaftsform in unser Nachschlagewerk aufzunehmen. Wie zuletzt, waren wir bemüht, auch beim Verein den Spagat zwischen theoretischen Grundlagen und praktischem Know-how zu schaffen und diesen Themenbereich in der nötigen Kürze und Prägnanz darzustellen.

Wie bereits bei der ersten Auflage wäre es uns ohne die Unterstützung unserer Familien, Kollegen und Partner nicht möglich gewesen, die Überarbeitungen dieses Buches so rasch und effizient vorzunehmen. Ihnen sowie dem Linde Verlag gilt daher weiterhin unser vollster Dank.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Anwender sind wir auch weiterhin sehr dankbar.

*Ulrich Weinstich  
Alexander Albl*

# Vorwort zur 1. Auflage

Trotz seiner grundlegenden Bedeutung für die Gesellschaft und ihre Gesellschafter wird der Gesellschaftsvertrag bei der Gründung häufig stiefmütterlich behandelt. Zu Beginn des Gesellschaftslebens herrscht zwischen den Gesellschaftern typischerweise Einvernehmen. Aus diesem Grund wird zumeist eine rasche Gründung, die mit wenigen Kosten verbunden ist, bevorzugt. Aufgrund der Beständigkeit des Gesellschaftsvertrages lohnt es sich jedoch in den allermeisten Fällen, bereits vor dem Abschluss Gedanken daran „zu verschwenden“, was in der Zukunft der Gesellschaft bzw der Gesellschafter passieren kann (zB das Ableben eines Gesellschafters, der Beitritt von Investoren). Der Vorteil einer Vorabregelung liegt auf der Hand. Gesellschaftsvertragliche Regelungen können zu diesem Zeitpunkt noch unvoreingenommen ausverhandelt werden. Bei tatsächlichem Auftreten des

Problemfalls sind die Fronten möglicherweise schon dermaßen verhärtet, dass eine nachträgliche Änderung des Gesellschaftsvertrages nicht mehr möglich ist. Das kann mitunter das Scheitern der Gesellschaft bedeuten.

Der an die individuellen Verhältnisse angepasste Gesellschaftsvertrag kann im entscheidenden Moment daher Gold wert sein. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, mit diesem Buch einen Überblick über die nützlichsten und gebräuchlichsten Klauseln in den Gesellschaftsverträgen der OG, KG, GmbH & Co KG, GmbH und AG zu bieten. Damit möchten wir vor allem jene Rechtsanwender unterstützen, die nicht alltäglich mit der Gründung von Gesellschaften befasst sind. Doch auch für die Experten des Gesellschaftsrechts sollte der ein oder andere Praxistipp enthalten sein.

Unser besonderer Dank gilt neben unseren Familien, Kollegen und Partnern vor allem auch *StB Mag. Wolfgang Albl* sowie dem Linde Verlag; ohne sie wäre dieses Buch in dieser Form nicht möglich gewesen.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir stets dankbar!

*Ulrich Weinstich  
Alexander Albl*